



Seminarort

Universität Kassel
Fachgebiet Produktionsorganisation und Fabrikplanung
Kurt-Wolter-Str. 3, Raum 1219, D-34125 Kassel

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 1.495,-
Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standorten gelten die dortigen Steuerregelungen.

Für dieses Seminar können keine Rabatte gewährt werden. Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte möglichst bis 3 Wochen vor Seminarbeginn an:
Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Argelsrieder Feld 11, D-82234 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de
Internet: www.ccg-ev.de
Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Prof. Dr.-Ing. Sigrid Wenzel, Universität Kassel
Fachgebiet Produktionsorganisation und Fabrikplanung
D-34125 Kassel, Tel. +49 (0) 561 / 804-1851
E-Mail: s.wenzel@uni-kassel.de

Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen, die später als 10 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.



Teilnehmer

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende der Planungsabteilungen, insbesondere Logistik- und Produktionssystemplaner.

Seminarinhalte

Die Verkürzung der Produktlebenszyklen bei steigender Variantenvielfalt bis hin zur Losgröße 1 fordert heute wandlungsfähige Produktions- und Logistiksysteme. Das Seminar zeigt in diesem Kontext die Notwendigkeit eines ganzheitlichen Planungsansatzes und die Bedeutung einer integrierten Nutzung digitaler Methoden auf. Hierzu gibt das Seminar einen Überblick über Methoden und Werkzeuge der Digitalen Fabrik und verdeutlicht die Relevanz der Methodenintegration auch vor dem Hintergrund der digitalen Transformation. Ein besonderer Fokus liegt auf der 3D-Planung, der Modellbildung, der Materialflusssimulation sowie der Visualisierung.

Vortragende

Sigrid Wenzel	Prof. Dr.-Ing.	
Daniel Daude	B.Sc.	Universität Kassel,
Deike Gliem	M.Sc.	Fachgebiet Produktions-
Ulrich Jessen	Dipl.-Inform.	organisation und Fabrikplanung
Jana Stolpin	M.Sc.	

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.



Seminar QS 3.47

Digitale Fabrikplanung

**10. – 12. September 2019
Kassel**

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Sigrid Wenzel
Universität Kassel

Seminarprogramm

Dienstag, 10.9.2019
10.15 – 16.30 Uhr

10.15 – 10.30 S. Wenzel	Begrüßung, Organisation, Einführung
10.30 – 12.00 S. Wenzel	Digitale Fabrik als Basis für Industrie 4.0 <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsdefinition und Einordnung • Nutzenpotenziale und Anwendungsfelder • Methodenüberblick
13.00 – 14.30 U. Jessen	Ausgewählte Methoden der Digitalen Fabrik <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Modelle • Klassifizierung digitaler Planungsmethoden • Methodenbeispiele
15.00 – 16.30 U. Jessen J. Stolipin	Kompetenzlabor Digitale Fabrik (DFC-LAB) <ul style="list-style-type: none"> • Die LEGO®-Fabrik als Lernfabrik • Der Spagat zwischen Realität und Virtualität • Die begehbare Fabrik

Mittwoch, 11.9.2019
08.30 – 16.30 Uhr

08.30 – 10.00 D. Gliem	Fabrikplanung mit 3D-Modellen <ul style="list-style-type: none"> • Fabrikplanungssystematik • Kollaborative Entscheidungsfindung in der Fabrikplanung • Physische versus digitale 3D-Modelle
10.30 – 12.00 D. Gliem	Workshop: 3D-Layoutplanung <ul style="list-style-type: none"> • Groblayoutplanung mit physischen 3D-Modellen • Planung des Feinlayouts mit visTABLE® • Diskussion der Planungsergebnisse
13.00 – 14.30 S. Wenzel	Simulation als experimentelle Analyseverfahren <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Einordnung • Anwendungsbeispiele • Simulationsvorgehensmodell
15.00 – 16.30 S. Wenzel U. Jessen D. Gliem J. Stolipin	Simulationsdurchführung am Beispiel <ul style="list-style-type: none"> • Systemanalyse und Modellbildung • Verifikation und Validierung • Experimentdurchführung und -auswertung

Donnerstag, 12.9.2019
08.30 – 15.00 Uhr

08.30 – 10.00 U. Jessen	Informationsmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Daten, Information, Wissen • Umgang mit Information im Unternehmen • Gestaltungsaufgaben für Organisation, Systeme und Technik
10.30 – 12.00 J. Stolipin	Wissensmanagement – Methoden zur Wissensrepräsentation und -nutzung <ul style="list-style-type: none"> • Wissensmanagement in der Digitalen Fabrik • Ontologie-basiertes Wissensmanagement • Ontologie-Beispiele
13.00 – 14.30 D. Daude	Simulation als Digitaler Zwilling <ul style="list-style-type: none"> • Der Digitale Zwilling in Industrie 4.0 • Anwendungsbeispiel: Digitaler Zwilling der LEGO®-Fabrik • Handlungsfelder
14.30 – 15.00 S. Wenzel	Abschlussdiskussion

Weitere Seminare zum Themenbereich

- „Roboterassistenz in der Produktion“, 4.–5.9.2019 (Code QS 1.44)
- „Ganzheitliche Sicherheit: Von der Kryptografie bis zu Physical Unclonable Functions“, 17.–19.9.2019 (Code IN 6.27)
- „Lean Management und Six Sigma“, 9.–11.10.2019 (Code QS 3.41)